



Lehrgang
Spiritual Care
2019–2020

Medizin und Spiritualität
in Gesundheitsberufen



lassalle
haus

Dieser Lehrgang bietet eine praxisnahe Ausbildung an. Er befähigt Personen in den Gesundheitsberufen, Menschen entlang des ganzen Lebensbogens spirituell zu begleiten sowie Spiritual Care in der Organisation zu verankern.

Spiritual Care im Lassalle-Haus

Unser Anliegen

Der spirituelle Aspekt des menschlichen Lebens kann als integrierende Komponente verstanden werden, welche die physische, die psychische und die soziale Dimension verbindet und zusammenhält. Spirituelle Anliegen äussern sich zumeist in der Frage nach dem Sinn und der Bedeutung des Erlebten und Erlittenen. Spiritual Care als Inter-Disziplin will die unterschiedlichen Lebenseinstellungen und Weltanschauungen aller Betroffenen und Beteiligten beachten und spirituelle Bedürfnisse und Wünsche angemessen einbeziehen in die Behandlung, Betreuung und Begleitung von Menschen in Krankheit, Krise und Grenzsituationen.

Begegnung der Professionen

Spiritual Care findet im institutionellen Kontext von Gesundheitsorganisationen statt. Charakteristisch für diese Organisationen ist die hohe

Arbeitsteilung in verschiedene Berufsgruppen. Der Lehrgang leistet einen Beitrag an die Entwicklung kompetenter, reflektierter und kritischer DialogpartnerInnen im Bereich Spiritual Care.

Spirituelle Weg

Die Entfaltung der Persönlichkeit ist ein integraler Bestandteil des Lehrgangs Spiritual Care. Dazu bietet das Lassalle-Haus einen Ort der Stille für den eigenen spirituellen Weg mit qualifizierter Begleitung. Eine lebendige und den PatientInnen dienende Spiritual Care-Praxis ist vom Individuum erfahren, reflektiert und vom eigenen Lebensentwurf getragen.



Tobias Karcher SJ

Tagung Medizin und Spiritualität

«Grenzen – und wie wir ohne sie nicht wachsen können»

mit Prof. Dr. Maio u. a.

25. Juni 2019, 9 – 17 Uhr

Soirée mit Niklaus Brantschen SJ

24. Juni 2019, 17.30 – 21 Uhr

Anmeldung: info@lassalle-haus.org

Informationsabende

Es finden zwei Informationsabende statt:

25. Juni 2019, 18 Uhr

Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn, Edlibach

(im Anschluss an die Tagung «Grenzen – und wie wir ohne sie nicht wachsen können»)

oder

21. August 2019, 19 Uhr

aki Zürich, Hirschengraben 86, Zürich

Für beide Informationsabende bitten wir um Anmeldung an:
lehrgaenge@lassalle-haus.org



Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Professionelle in Gesundheitsberufen wie Medizin, Pflege, Seelsorge, Psychotherapie, soziale/pädagogische Arbeit und Tätige mit Entwicklungspotenzial für Spiritual Care.

Voraussetzungen

Möglichkeit zur Entwicklung und Anwendung von Spiritual Care im beruflichen Umfeld, Interesse und Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität. Vor Lehrgangsbeginn erfolgt ein Zulassungsgespräch mit der Lehrgangsleitung. In diesem Gespräch werden die individuellen Voraussetzungen und persönlichen Ziele mit den Inhalten des Lehrgangs abgestimmt und gemeinsam besprochen.

Didaktische Gestaltung

Referate, Austausch, Diskussion, thematische Verknüpfung mit der eigenen Praxis, Vertiefung der Inhalte in Kleingruppen und Einzelarbeit, Übungen, Lektüre, Räume zur Einkehr und persönlichen Reflexion.

Lernziele

Die Lehrgangsteilnehmenden eignen sich vertiefte Kenntnisse an zu spirituellen Aspekten des menschlichen Lebens und setzen sich aktiv mit dem Begriff Spiritualität in unterschiedlichen Traditionen und Wissenschaften auseinander. Sie üben sich in der Selbstwahrnehmung, im Austausch mit anderen, in der interprofessionellen Kommunikation, in der Reflexion der eigenen spirituellen Praxis sowie in der Erörterung von Sinn- und Existenzfragen. Die Lehrgangsteilnehmenden lernen Landkarten und Konzepte zur Integration der spirituellen Dimension in Gesundheitsorganisationen kennen und entwickeln anhand eigener Praxisfragen ihre Handlungskompetenzen im Planen, Lenken und Implementieren von Spiritual Care in der Organisation.

Modul 1

10. – 12. Oktober 2019

Grundlagen von Spiritual Care (Startmodul)

- Die spirituelle Dimension des menschlichen Lebens und seine Bedeutung für Krankheit und Heilung
- Leid und Leiden als Ausdruck spiritueller Bedürfnisse – Zugänge und Begleitung
- Reflexion der eigenen Position im spirituell-religiösen Feld

Tobias Karcher, Dorothee Bürgi

Modul 2

12. – 14. Dezember 2019

Weg der eigenen Spiritualität

- Existenzielle Bedeutung von Spiritualität
- Existenz- und Sinnfragen
- Eigene Sprache der Spiritualität
- Die Begegnung mit anderen
- Bedeutung des Spirituellen in den eigenen Lebensbezügen

Lydia Maidl, Dorothee Bürgi

Modul 3

13. – 15. Februar 2020

Anthropologie/Spiritualität/Religionen

- Menschenbilder
- Anthropologische Grundlagen (theologisch, philosophisch) und deren Bedeutung für das Gesundheitswesen
- Die Bedeutung eines kultursensiblen Ansatzes in den Gesundheitsberufen
- Spiritual Care im interreligiösen Kontext

Christian Rutishauser, Lea Stocker

Modul 4

30. April – 02. Mai 2020

Ausgewählte Themen von Spiritual Care

- Spiritueller Distress von PatientInnen
- Interdisziplinarität und Spiritual Care
- Ethische Fragen von Spiritual Care

Regula Gasser

- Gesundheitspolitische Weichenstellungen
- Spiritual Care -Modelle
- Spiritual Care am Lebensende

Simon Peng-Keller

Modul 5

18. – 20.06.2020

Begegnungskompetenz im Feld Spiritualität

- Selbstverständnis des Caregivers und Rollenerwartung des Careempfängers
- Authentizität im Kontext von Berufsrollen und Erwartungen der Organisation
- Unterschiedliche Professionen und ihre Handlungstraditionen (Pflege, Medizin, Seelsorge u. a.)
- Interprofessionelle Kommunikation

Christian Metz, Dorothee Bürgi, Tony Styger

Modul 6

03. – 05. September 2020

Spiritual Care in Organisationen und Systemen

- Spiritual Care und Organisationsentwicklung
- Anspruchsgruppen von Spiritual Care
- Interdisziplinäres Projektmanagement
- Aufgaben von Verantwortungstragenden
- Aspekte von Führung und Zusammenarbeit

Franziska Hildebrand Alberti, Harald Müller

Vertiefungstage

14. November 2019

Spiritual Care in der Hausarztmedizin
David Weber, Dorothee Bürgi

19. März 2020

Spirituelle Anamnese
Pascal Mösli, Dorothee Bürgi

17. September 2020

Spiritual Care in der ambulanten Pflege
Monika Obrist

12. November 2020

Spiritual Care in der Psychiatrie
Ulrike Büchs

3. Dezember 2020

Spiritual Care in der Notfallversorgung
Dagmar Keller Lang, Patrik Honegger

Kurszeiten

Lehrgangsmodule

Do 18.30 – 21.00 Uhr

Fr 09.00 – 17.30 Uhr
(plus Abendsequenz bis 21.00 Uhr)

Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Vertiefungstage

09.00 – 17.00 Uhr

Aufbau des Lehrgangs

Der Lehrgang umfasst 6 Module von je 2 Kurs-tagen (Start jeweils am Vorabend mit einem gemeinsamen Nachtessen und anschliessen-der Hinführung zum Thema), 3 Vertiefungst-agen zu ausgesuchten Themenbereichen sowie 2 Einzelsitzungen zur individuellen Reflexion und persönlichen Begleitung während des Lehrgangs. Inbegriffen ist auch ein Einfüh-rungskurs nach Wahl (Zen, Exerzitien, Kontem-plantation, Yoga).

Zertifikat und Credits

Das Zertifikat des Lassalle-Hauses bescheinigt die Teilnahme am Lehrgang, am Einführungskurs, an 3 Vertiefungstagen, an den lehrgangsbe-gleitenden Einzelgesprächen und bestätigt den Kompetenzerwerb in den Bereichen:

- Spiritualität im medizinischen Kontext
- Forschung und Diskurse zu Spiritual Care
- Praktisches Einbeziehen und Vertiefen der spirituellen Dimension im Praxis-Alltag
- Eigene Spiritualität als Erfahrungshintergrund
- Spiritual Care als Inter-Disziplin

Die Fortbildung wird von der SIWF mit 25 Credits anerkannt.



Lehrgangleitung



Tobias Karcher SJ

Direktor Lassalle Haus und Lassalle-Institut, Bad Schönbrunn



Dorothee Bürgi, PhD

Psychologin FH, Coach, Studien in Organisationsberatung, Ethik und Kulturmanagement, Traineein und Dozentin mit Schwerpunkt Leadership, Coaching und Healthcare



Prof. Dr. Lydia Maidl

Theologin mit Schwerpunkt Spiritualität und Spiritual Care, Professorin an der LMU München, Mitarbeiterin an der Hochschule für Philosophie München und am Institut für Angewandte Entwicklung, Forschung und Weiterbildung der KH Freiburg

Begleitung zwischen den Modulen



Pfrn. Noa Zenger

Kursleiterin Exerzitien und Kontemplation, geistliche Begleiterin, Lassalle Haus, Bad Schönbrunn



Dr. Heidi Eilinger

Kursleiterin Exerzitien und Kontemplation, geistliche Begleiterin mit Zen-Erfahrung, Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn

ReferentInnen



P. Dr. Christian M. Rutishauser SJ
Provinzial der Schweizer Jesuiten



Dr. med. Lea Stocker
Allgemeine Innere Medizin FMH, in Weiterbildung zur Psychiaterin/Psychotherapeutin FMH



Prof. Dr. theol. Simon Peng-Keller
Professor für Spiritual Care an der Universität Zürich, Seelsorger im Kompetenzzentrum Palliative Care des Universitätsspitals Zürich



Dr. phil. Regula Gasser
Fachbeauftragte Spiritual Care am Kantonsspital Aarau, selbständige Beraterin, Seminarleiterin und Supervisorin in Organisationen des Gesundheitswesens, Lehrbeauftragte in Palliative Care bei Curaviva Schweiz



Dr. theol. Christian Metz
Leiter des Programmbereichs Hospiz, Palliative Care, Demenz im Kardinal König Haus Wien; Psychotherapeut; Ausbilder und Lehrtherapeut für Personenzentrierte Psychotherapie (FORUM); Trainer der Akademie für Sozialmanagement Wien



Tony Styger
ehemal. Stellenleiter der Dargebotenen Hand Zürich – Tel 143, kath. Theologe, Notfallseelsorger und Projektleiter der Andreas Weber Stiftung Wetzikon im Bereich Spiritual Care



Franziska Hildebrand Alberti
Beraterin für Organisationsentwicklung, Coach, Gründerin und Partnerin von P&O Personal- und Organisationsentwicklung, Zürich & Bern



Harald Müller
Pflegedirektor Sanatorium Kilchberg, MSc. Organisationsentwicklung und Gruppendynamik, MAS Management Soziales und Gesundheit, Change Management, Organizational Management, Pflege, Psychiatrie



Pascal Mösli
Theologe und Supervisor IAP MAS, Coach und Dozent, Verantwortlicher Spezialseelsorge und Palliative Care Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur Spiritual Care in Zürich



Pfrn. Ulrike Büchs
Seelsorgerin in der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, Supervisorin und Kursleiterin CPT, Kunst- und Ausdruckstherapeutin, Systemische Seelsorge, Krisenintervention, Psychodrama, Bibliodrama, MAS Seelsorge und Pastoralpsychologie der Universität Bern



Prof. Dr. med. Dagmar Keller Lang
Direktorin Institut für Notfallmedizin UniversitätsSpital Zürich, Fachärztin Kardiologie, Innere Medizin, Klinische Notfallmedizin SGNOR, Sportmedizin SGSM



Patrik Honegger
Leitung Pflege Institut für Notfallmedizin UniversitätsSpital Zürich, dipl. Experte Notfallpflege NDS HF, dipl. Rettungssanitäter HF, MAS Adult & Professional Education



Monika Obrist
Präsidentin von palliative.ch und Geschäftsleiterin von palliative.zh+sh, MSc. Organisationsentwicklung, dipl. Pflegefachfrau HF Palliative Care



Dr. med. David Weber
Allgemeine Innere Medizin FMH
Manuelle Medizin SAMM / Ultraschalldiagnostik SGUM

Veranstaltungsort

Das Lassalle-Haus, Bildungszentrum der Schweizer Jesuiten ob Zug, bietet einen idealen Rahmen für das Einüben von spirituellen Wegen. Das Raumangebot ist grosszügig, die Architektur wohltuend, der Park harmonisch eingebettet in die Quelllandschaft von Bad Schönbrunn. Der gepflegte Park mit altem Baumbestand aus Kurhauszeiten bietet Begegnungs- und Rückzugsorte mit zahlreichen Parkbänken und Aussichtspunkten. Mehrere Meditationsräume, ein grosses Zendo, zwei Kapellen prägen den Charakter des Hauses.

Übernachten und Gastronomie

Alle Zimmer sind neu renoviert, schlicht eingerichtet und verfügen mehrheitlich über Dusche/WC. Bewusst wurde auf Radio/TV verzichtet, damit unsere Gäste ganz zu sich finden können. Wir bieten eine leichte, ausgewogene Küche. Diese basiert auf hochwertigen saisonalen und regionalen Produkten. Milchprodukte, Gemüse und Obst beziehen wir vorwiegend in Bio-Qualität von den umliegenden Höfen.

Kosten

Lehrgang: CHF 5970 inkl. 3 Vertiefungstage, 2 Einzelsitzungen zur individuellen Reflexion und persönlicher Begleitung und einem Einführungskurs von 2 Tagen nach Wahl (Zen, Exerzitien, Kontemplation, Yoga), exkl. Pension. Der Lehrgangspreis versteht sich inkl. Zertifikat und kann in zwei Raten bezahlt werden. Nach dem Eingang der 1. Ratenzahlung gilt die Anmeldung als definitiv. Bei Annullation nach dem ersten Modul werden CHF 1500 in Rechnung gestellt. Annullationen zu einem späteren Zeitpunkt werden individuell begutachtet.

Pension: Die Pensionskosten werden pro Modul im Lassalle-Haus entrichtet. Die Preise verstehen sich CHF 150 im Einzelzimmer mit Dusche/WC, CHF 110 im Einzelzimmer mit Lavabo (Dusche/WC auf der Etage) und beinhalten Frühstück, Mittag- und Abendessen. Preisänderungen vorbehalten.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich per E-Mail (lehrgaenge@lassalle-haus.org) und beinhaltet einen kurzen Lebenslauf mit Foto, ein Motivationsschreiben und Hinweise zur aktuellen Berufspraxis und persönlichem Erfahrungshintergrund mit Spiritual Care. Der Lehrgang wird mit max. 25 TeilnehmerInnen durchgeführt, damit eine individuelle und gemeinschaftsfördernde Lern- und Entwicklungsatmosphäre gewährleistet ist. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der 30. September 2019.

Kontakt

Lassalle-Haus
Bad Schönbrunn
CH – 6313 Edlibach
+ 41 41 757 14 14
lehrgaenge@lassalle-haus.org
www.lassalle-haus.org

